

Dr. med. Susanne Ditz

Psychoonkologie und Psychosomatik
an der Universitäts-Frauenklinik Heidelberg
Fachärztin am Zentrum für Psychosoziale Medizin
Im Neuenheimer Feld 440
69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. Wolfgang Herzog

Ärztlicher Direktor
der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und
Psychosomatik
Medizinische Universitätsklinik Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 410
69120 Heidelberg

Dr. med. Sarah Schott

Fachärztin
Sprecherin des Jungen Forums der DGGG e.V.
Universitäts-Frauenklinik Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 440
69120 Heidelberg

Prof. Dr. med. Christof Sohn

Ärztlicher Direktor der
Universitäts-Frauenklinik Heidelberg
Im Neuenheimer Feld 440
69120 Heidelberg

In Zusammenarbeit mit der
DAGG
(Deutsche Akademie für Gynäkologie und Geburtshilfe) und der

DGPFG
(Deutsche Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe)

Initiiert vom Jungen Forum der DGGG

Veranstaltungsort:

Universitäts-Frauenklinik Heidelberg
Seminarraum 261
Im Neuenheimer Feld 440, 69120 Heidelberg

Anmeldung:

Achtung - Begrenzte Teilnehmerzahl!
Ihre Online-Anmeldung erbitten wir frühzeitig, da
die Teilnehmerzahl auf **20 Personen** begrenzt ist.
Die Rechnung ist zugleich Ihre Anmeldebestätigung.
Eine Anmeldung vor Ort ist nicht möglich.

Kongressgebühren:

Mitglieder der DGGG und DGPFG: 580,- €
Nichtmitglieder der DGPFG: 680,- €

Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am
Kurs und kleine Pausenverpflegung.

Kongressorganisation, Registrierung:

if-kongress management gmbh
Hainbuchenstraße 47, 82024 Taufkirchen
Tel.: ++49 (0) 89/612 096 89
Fax :++49 (0) 89/666 116 48
www.if-kongress.de
info@if-kongress.de

**Ausschließlich Online-Anmeldung möglich über
folgenden Link:
www.if-kongress.de/veranstaltungen**

Zimmerreservierung:

Bitte nehmen Sie Ihre Reservierung selbst vor.
Z.B. Jugendherberge Heidelberg International
Tiergartenstr. 5
69120 Heidelberg
Tel: +49 6221 651190
Fax: +49 6221 6511928
info@jugendherberge-heidelberg.de

Zertifizierung:

Die Zertifizierung wurde bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg und bei der FBA (Frauenärztliche Bundesakademie) beantragt.

Stornierung:

Bei einer schriftlichen Stornierung spätestens
14 Tage vor der Veranstaltung werden abzüglich
einer Bearbeitungsgebühr von 30,- € bereits
bezahlte Teilnahmegebühren auf ein zu
benennendes Konto erstattet. Danach werden für
eine Stornierung Gebühren in Höhe von 50,- €
fällig.

Programmänderungen:

Kurzfristige Änderungen im Programm können
aufgrund dienstlicher, privater und organisatorischer
Belange notwendig sein und werden auf
der Kongresshomepage bekanntgegeben. Es leiten
sich daraus keinerlei Regressansprüche ab.

Haftung:

Die Veranstalter bzw. Ausrichter der Tagung
können keine Haftung für Personenschäden,
Verlust oder Beschädigungen von Besitz der
Tagungsteilnehmer tragen, auch nicht während
der Tagung oder infolge der Tagungsteilnahme.
Bitte überprüfen Sie die Gültigkeit Ihrer eigenen
Versicherung.

Der Gerichtsstand ist München.

Psychosomatische Grundversorgung für Ärztinnen und Ärzte in der Weiterbildung zum Facharzt für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

2.- 4. Februar 2018

15.- 17. Juni 2018

14.-16. September 2018

am Universitätsklinikum Heidelberg



Universitätsklinikum Heidelberg

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

wir freuen uns, Ihnen den speziell für die Frauenheilkunde entwickelten Kurs „Psychosomatische Grundversorgung“ anbieten zu können. Der Kurs wurde vom Jungen Forum der DGGG initiiert und wird in Zusammenarbeit mit der Frauenklinik und der Klinik für Allgemeine Innere Medizin und Psychosomatik, Universitätsklinikum Heidelberg veranstaltet. Das von der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe (DGPFH) entwickelte Curriculum ist auf die spezifischen Bedürfnisse im Fachbereich Gynäkologie und Geburtshilfe zugeschnitten. Dabei handelt es sich insbesondere um Themen wie unerfüllter Kinderwunsch, Psychologie der Schwangerschaft, Verlust in Früh- und Spätschwangerschaft, somatoforme Störungen, wie chronische Unterbauchbeschwerden ohne Organbefund, Krebserkrankungen und sexuelle Störungen. An drei Fortbildungswochenenden werden State-of-the-Art-Inhalte zu relevanten psychosomatischen Störungen vermittelt und verbale Interventionstechniken praxisnah in Kleingruppen eingeübt. Die Verbindung zwischen Theorie und verbaler Interventionstechnik ermöglicht ein erfolgreiches ziel- und problemorientiertes Lernen.

Die Veranstaltungsreihe orientiert sich auch an den Forderungen der Kassennärztlichen Vereinigung zur Erlangung der Psychosomatischen Grundversorgung und beinhaltet 20 Theoriestunden in allgemeiner und spezieller Psychosomatik sowie 30 Stunden verbale Interventionstechnik. Sie ist von der Deutschen Akademie für Geburtshilfe und Frauenheilkunde (DAGG) und von der Deutschen Gesellschaft für Psychosomatische Frauenheilkunde und Geburtshilfe (DGPFH) und der KV Baden-Württemberg zertifiziert. Daher richtet sich dieses Angebot nicht nur an die in Weiterbildung befindlichen Assistenzärzte- und -ärztinnen, sondern auch an die Kolleginnen und Kollegen, die die psychosomatische Kompetenz zur Abrechnung der Ziffern 35100/ 35110 erlangen möchten.

Wir wünschen Ihnen viel Erfolg bei der Weiterbildung Psychosomatische Grundversorgung am Universitätsklinikum Heidelberg.



Prof. Dr. med.
Wolfgang Herzog



Prof. Dr. med.
Christof Sohn



Dr. med.
Susanne Ditz



Dr. med.
Sarah Schott

Freitag 16:30 bis 20 Uhr
Samstag 9 bis 17 Uhr
Sonntag 9 bis 15:30 Uhr

- Besonderheiten der Arzt-Patientin Beziehung in der Frauenheilkunde und Geburtshilfe
- Krankheitsverständnis der Psychosomatischen Medizin
- Neurosen, Psychosen, Psychosomatische Erkrankungen (z.B. Essstörungen)
- Somatisierungsstörungen
- Psychische Veränderungen und psychosomatische Störungen in der Schwangerschaft, bei der Geburt und im Wochenbett
- Konzepte für eine ganzheitliche Schwangerenberatung
- Psychosomatische Aspekte von Lebensübergängen und unerfülltem Kinderwunsch
- Schwangerschaftsabbruch und Abort, Totgeburt
- Konzeptions- und Kontrazeptionsberatung

Freitag 16:30 bis 20 Uhr
Samstag 9 bis 17 Uhr
Sonntag 9 bis 15:30 Uhr

- Psychosomatische Aspekte von gynäkologischen Erkrankungen (Blutungsstörungen, chronischem Unterbauchschmerz, chronische Kolpitis, Fluor und Pruritus, PMS, Endometriose, Miktionsstörungen...)
- Psychosomatische Aspekte von Krebserkrankungen
- Psychosomatische Notfälle
- Die bio-psycho-soziale Anamnese
- Ärztliche Gesprächsführung, verbale Intervention breaking bad news
- Wie erhalte ich mir Freude am Beruf?

Freitag 16:30 bis 20 Uhr
Samstag 9 bis 17 Uhr
Sonntag 9 bis 15:30 Uhr

- Sexualmedizin in Gynäkologie und Geburtshilfe
- Sexualanamnese und -beratung
- Sexuelle Funktionsstörungen
- Häusliche und sexuelle Gewalt und deren akute und chronische Folgen
- Erotik in der Arzt-/Ärztin - Patientin - Beziehung
- Differentialindikation von Psychotherapieverfahren
- Patientinnenversorgung im Rahmen der Psychosomatischen Grundversorgung